



Poetry In Motion

ein Film von Ron Mann

Anfang der 1980er sind die Bad Boys der Beat-Literatur noch heftige, aber bereits ergraute Herren und ihre Nachfolger bereiten schon den Rap vor. Ron Mann, der dokumentarische Chronist der US-amerikanischen Popkultur („Comic Book Confidential“), unternahm zu dieser Zeit seinen bahnbrechenden Versuch, die 24 besten Poeten Nordamerikas dabei zu filmen, wie sie das Gedicht aus dem Literaturseminar und den Dichter aus dem Elfenbeinturm befreien – mit obskuren, selbstgebaute Instrumenten, Kassettenrekordern, einer Reggae- oder Jazzband, mit Armen und Beinen, mit und ohne Stimmbändern. Ginsberg singt, Charles Bukowski ätzt und Tom Waits wird zum ersten Mal gefilmt. Eine Fundgrube, eine Zeitkapsel, eine Synthese der gegenkulturellen Bewegungen mit Free Jazz, Punk Rock und dem Theater der Grausamkeit. Have fun!

Kinostart: keiner · DVD: 28.01.2014

CA/US 1982, 91 Minuten, FSK 12, 16:9 PAL, Dolby Digital 2.0, Region 2

REGIE	Ron Mann
KAMERA	Robert Fresco
SCHNITT	Peter Wintonick
MIT	Tom Waits, William S. Burroughs, Charles Bukowski, Allan Ginsberg, Michael Ondaatje u.a.
SPRACHE	englische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D294
VÖ	28.01.2014
EAN	4040592004938
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	keine

„The ‚Woodstock‘ of Poetry!“ (American Film)

„Der tollste Dokumentarfilm über Poesie, den es jemals gab!“ (Poetryfoundation.org)